



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Thomas Hölck (SPD)

und

Antwort

**der Landesregierung - Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie
und Tourismus**

Innovationspreis für die maritime Wirtschaft

Vorbemerkung des Fragestellers:

In Drs. 19/3646 bittet der Landtag die Landesregierung „für Unternehmen, welche in zukunftsgerichtete und nachhaltige Technologien, Materialien, Produktionsstrukturen, Betriebsmodelle und Konzeptionierung der Produkte im Sinne der Kreislaufwirtschaft investieren, einen Preis zu konzeptionieren und dem Landtag vorzustellen.“

1. Wie ist der aktuelle Sachstand zur Auslobung des Innovationspreises für die maritime Wirtschaft und wann wird die Konzeption des Preises dem Landtag oder betreffenden Ausschüssen vorgestellt werden?

Antwort:

Die Drucksache 19/3646 wurde im Rahmen der Sitzung des Landtages am 25. März 2022 behandelt. Bei der Prüfung des beschlossenen Antrages ist zu berücksichtigen, dass es bereits seit dem Jahr 2021 den Innovationspreis „MCN Cup – Maritime Innovationen aus dem Norden“ des vom Land Schleswig-Holstein geförderten MCN (Maritimes Cluster Norddeutschland) der fünf norddeutschen Länder gibt. Im Hinblick auf die Themen norddeutsche Zusammenarbeit sowie mediale Wirksamkeit sollte dieser Preis keine Konkurrenz durch weitere eigene Innovationspreise der Länder bekommen.

2. Wie sind die Rahmenbedingungen für den Innovationspreis? (Wer kann teilnehmen, welche Projekte können eingereicht werden, wie hoch ist das Preisgeld? etc.)

Antwort:

Der MCN Cup 2023 wird in den folgenden Kategorien (A-D) verliehen: A - Betrieb von Bestandsschiffen (Mit welchen Innovationen lassen sich Bestandsschiffe nachhaltiger betreiben?), B - Prozesse in Häfen und maritimer Logistik (Mit welchen Projektansätzen lassen sich die Prozesse in Häfen und der maritimen Logistik nachhaltiger gestalten?), C - Digitalisierung der maritimen Wirtschaft (Welchen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit in der maritimen Wirtschaft kann die Digitalisierung leisten?) sowie D - MCN Junior Cup: Maritime Jobs von morgen (Was wird das Arbeiten in deiner Branche besonders machen? Welche konkreten Ansatzpunkte siehst du hier, die Transformation in der maritimen Wirtschaft aktiv mitzugestalten? Welche modernen Ansätze sind notwendig, um deinen Traumjob in der maritimen Welt zu finden?). Teilnahmeberechtigt sind u.a. Unternehmen, Wissenschaftler:innen, Universitäten, Institute oder einzelne Personen mit Bezug zur maritimen Branche. Für den MCN Junior Cup können sich Berufseinsteiger:innen (mit maximal 5 Jahren Berufserfahrung), Studierende und Auszubildende bewerben. Die Auszeichnung beinhaltet ein Zertifikat sowie eine Trophäe. Darüber hinaus erhalten die Preisträger:innen ein Jahr lang eine kostenfreie Mitgliedschaft im MCN e. V. im Jahr 2024 sowie kostenlosen Eintritt zu allen Veranstaltungen des MCN e. V. im Jahr 2024. Weitere Details können der Homepage des MCN entnommen werden.

3. Wann soll dieser erstmals vergeben werden und fand bereits eine Ausschreibung statt? Wenn nein, warum nicht und für wann ist diese geplant? Wenn ja, wie ist der weitere Zeitrahmen?

Antwort:

Erstmalig vergeben wurde der MCN Cup im Jahr 2021. Preisträger war u.a. die Firma Hasytec GmbH (Ultraschall Antifouling) aus Schleswig-Holstein. Ein anderer Preisträger, die Leviathan GmbH (Industrielles Schiffsrecycling) aus Niedersachsen, hat derzeit seinen Testbetrieb auf dem Gelände der German Naval Yards Kiel. Der veröffentlichte Zeitplan für den MCN Cup in 2023 ist wie folgt: Bewerbungszeitraum 03.03.-31.07.2023 und Preisverleihung am 21.11.2023. Weitere Details können der Homepage des MCN entnommen werden.